

## Lorenz Gruppe feiert ihr Jubiläum im Binnenhafen



Harburg – Mit Weggefährten, Freunden und Partnern feierte **Frank Lorenz** Jubiläum im **momento di** im Binnenhafen. Die **Lorenz Gruppe** gibt es seit 20 Jahren. „*Es fing*

*mit der Planung einer Tankstelle an*“, erinnert sich Lorenz. Das Auftragsvolumen damals: 5000 Mark. Heute ist der studierte Bauingenieur und Unternehmer mit ganz anderen Kalibern am Start. Spektakulärstes Projekt: Das **Hotel Hafen Harburg**, das am Veritaskai bis 2018 entstehen soll. Es wird ein 65 Meter hohes Gebäude. Damit wird es die Skyline des Binnenhafens mit prägen.

Das im momento di gefeiert wurde, liegt nicht nur an der exzellenten Küche von **Kethees**. Es ist für Lorenz ein geschichtsträchtiger Ort. Zwar gibt es die Firma, damals noch unter dem Namen Lindschulte + Partner, seit 1996. Mit der Sanierung und Anbau bei dem Kaispeicher am Veritaskai, in dem das momento di ist, machte Lorenz einen wichtigen Schritt in der Unternehmensgeschichte. „*Wir wurden mit dem Projekt auch Investor*“, sagt Lorenz. „*Vorher waren wir Dienstleister, vor allem für Planungen und Berechnungen.*“

Der Binnenhafen hat sich mittlerweile als ein wichtiger „Arbeitsplatz“ der Lorenz Gruppe heraus kristallisiert. Die Gesundheitsinsel, das Kontorhaus Hafencamp, das Quartiersparkhaus, das Projekt Wohnen am Hafencampus oder das vor allem wegen der Insolvenz des federführenden Bauunternehmens nicht ganz glücklich verlaufende Projekt Marina auf der Schlossinsel, wurden von Lorenz und seinem Team umgesetzt. Demnächst kommen neben dem Hotel und der gleich davor entstehenden Gastronomie noch das Brückenquartier dazu, das aus zwei Gebäude besteht.

Als Festredner beim Jubiläum war **Jochen Winand**, Chef des Wirtschaftsvereins am Mikro. Ihn verbindet eine langjährige Freundschaft mit Lorenz. Unter den Gästen waren **Torstein Meinberg**, ehemaliger Bezirksamtsleiter und Lotto-Chef, **Jürgen Heimath**, Chef der Harburger SPD-Fraktion, der designierte Vorstandsvorsitzende des Sparkasse Lüneburg, **Thomas Phiel**, IBA-Geschäftsführerin **Karen Pein**, **Rolf Lengemann**, Initiator des Speicher am Kaufhauskanal, oder **Ingo Mönke**, Vorstandsvorsitzender der Palettenservice Hamburg AG. zV

Veröffentlicht 3. Mai 2016